

# Weil du in mir gespeichert bist

Roland Kaiser

Du  
Für mich ist es noch zu früh  
Um wieder aufzustehen  
Ich will niemand sehen

Tut mir leid  
Ich bin noch lange nicht so weit  
Und jetzt nicht bereit  
Um meine Wunden zu heilen

Weil du in mir gespeichert bist  
Brauch ich jetzt erst mal Zeit für mich  
Kann nicht, als wäre nichts geschehen  
Zur Tagesordnung übergehen

Weil du in mir gespeichert bist  
Und man dich nicht so einfach löscht  
Klingt in mir alles noch nach dir  
So wie in Muscheln das Meer

Nein  
Ich will nicht unter Menschen sein  
Ich kann nicht so tun  
Als wär alles gut

Sag mir nicht  
Was alles richtig wär für mich  
Ich nehm' mir das Recht  
Dass ich nicht loslassen möchte

Weil du in mir gespeichert bist  
Brauch ich jetzt erst mal Zeit für mich

Kann nicht, als wäre nichts geschehen  
Zur Tagesordnung übergehen

Weil du in mir gespeichert bist  
Und man dich nicht so einfach löscht  
Klingt in mir alles noch nach dir  
So wie in Muscheln das Meer

Ich glaub daran  
Dass ich mich irgendwann lösen kann  
Vielleicht fang ich woanders von vorn an  
Um dich leichter zu vergessen

Weil du in mir gespeichert bist  
Brauch ich jetzt erst mal Zeit für mich  
Kann nicht, als wäre nichts geschehen  
Zur Tagesordnung übergehen

Weil du in mir gespeichert bist  
Und man dich nicht so einfach löscht  
Klingt in mir alles noch nach dir  
Egal  
Wie sehr ich mich dagegen wehr  
Denn ich bin immer noch total berauscht

Von dir  
Wie eine Muschel vom Meer